Takashi Sonoda
artworks

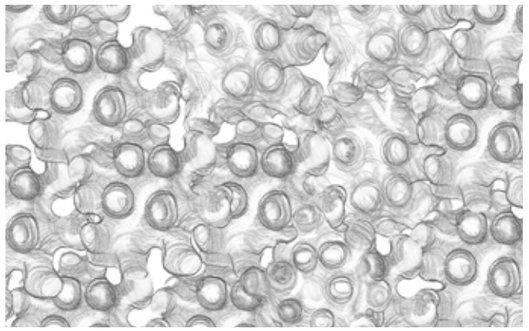
Ich arbeite in meinen Kunstwerken daran “mich zu transformieren” . Ich verwandele mich selbst in etwas, was in der Natur sicher existiert, aber für die Menschheit nicht sichtbar ist. Ich benutze meinen Leib dafür, um die Verbindung zwischen der Natur und der menschlichen Sicht herzustellen.

Detailrealität

Edelweiss
Porträt der Blätter / Zukunft der Blätter
Die Sonne ansehen
SAKURA-Anziehungskraft
Die Blume, die an der Klippe stehen
das blaue Schilf
Das rote Ufer

Die Himmel von irgendwann oder irgendwo
Das Phänomen des Schnees
Summen, Zwitschern und das Rauschen des Windes
Getragen vom Wind, vom Regen verhärtet
Walnüsse aufreihen und damit eine 100m-Linie gestalten
Flüsse bestimmen das Horizontale
Beim Abfallen der Kirschblüten sehen auch deren Bäume die Blumen an

Edelweiss
2019
「Anberaumt」
(Künstlerforum, Bonn, Deutschland)



Edelweiss

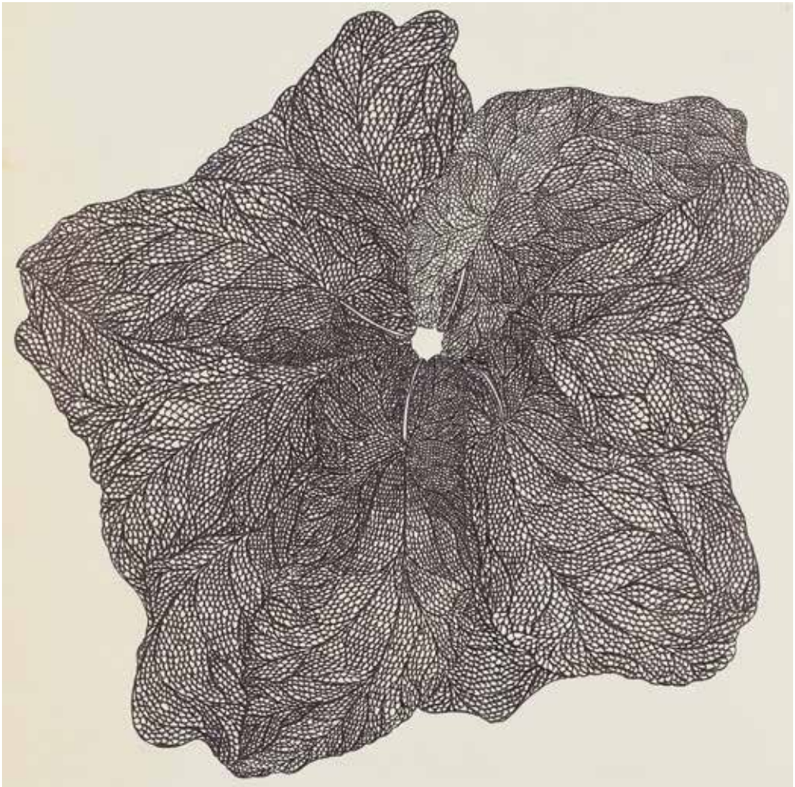
2019
「Anberaumt」
(Künstlerforum, Bonn, Deuschland)
Skulptur | 3000 × 3000 × 2500 ㎜
Video | 24 Min

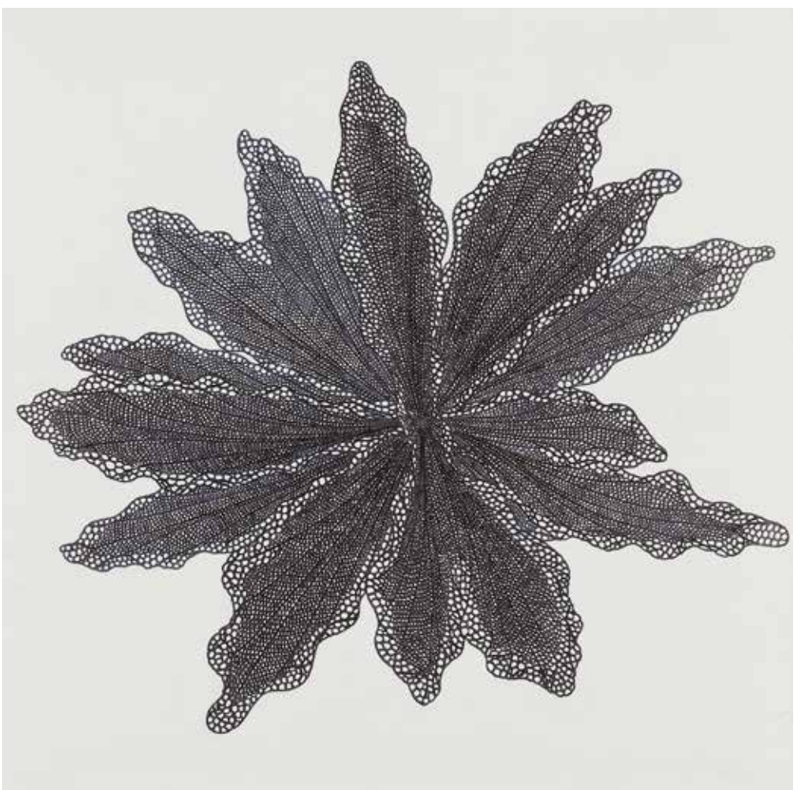
Ich ging in die Alpen, um herauszufinden, wo Edelweiss vorkommt. Obwohl es Mitte März war schneite es überall.
Edelweiss ist eine gletscherabhängige Art, die während der Eiszeit aus Sibirien herüber kam.
In dieser Arbeit habe ich mich in einen Gletscher verwandelt. Ich habe damals eine Entdeckung gemacht. Es ist eine weitere Schicht Eiskristalle zwischen Schnee und Boden und die Form des Kristalls war wie eine Blume. Dafür habe ich Edelweiss und Eis verbunden. Betrachter sehen die Erinnerung des Gletschers in der Gletscherstruktur. Und der Titel ist "Edelweiss".

葉の肖像／ Porträt der Blätter

2015~2016
「Gruss und Ruse」
(Die Jugendherberge, Bernkastel-Kues ,Deuscheland)

葉の成り行き／ Zukunft der Blätter
2015～2016
「Gruss und Ruse」
(Die Jugendherberge, Bernkastel-Kues , Deuschland)





→
Zukunft der Blätter
2015~2016
Video 90 Minuten
(3 Minuten × 30 Stueck)

←
Porträt der Blätter
2015~2016
LeinwandTuch, Marker
650 × 650 ㎜ × 30 Stueck

Porträt der Blätter / Zukunft der Blätter

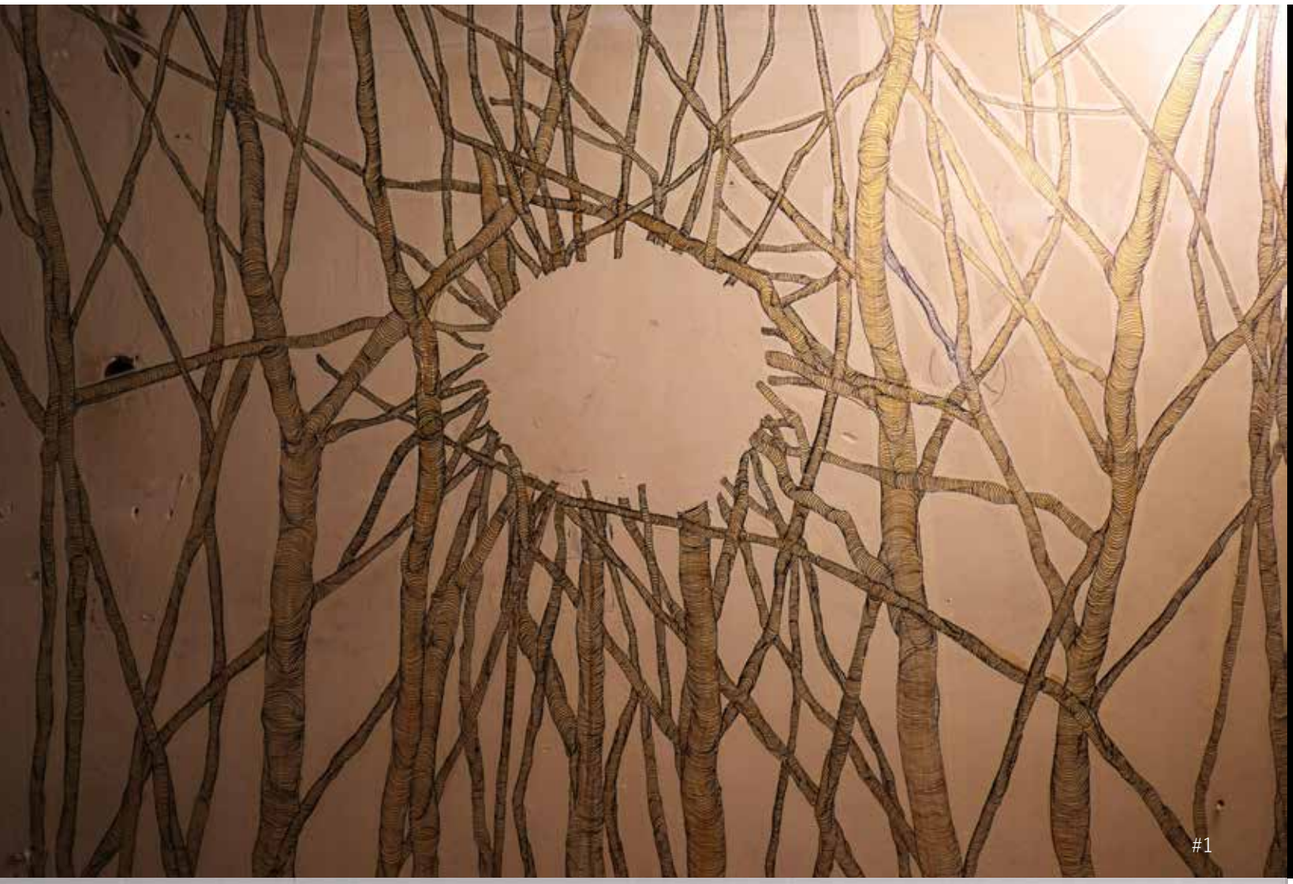
2015~2016
Das Werk besteht aus zwei Teilen:
#1 zweidimensionalen “Porträt der Blätter” #2 Film “Zukunft der Blätter”

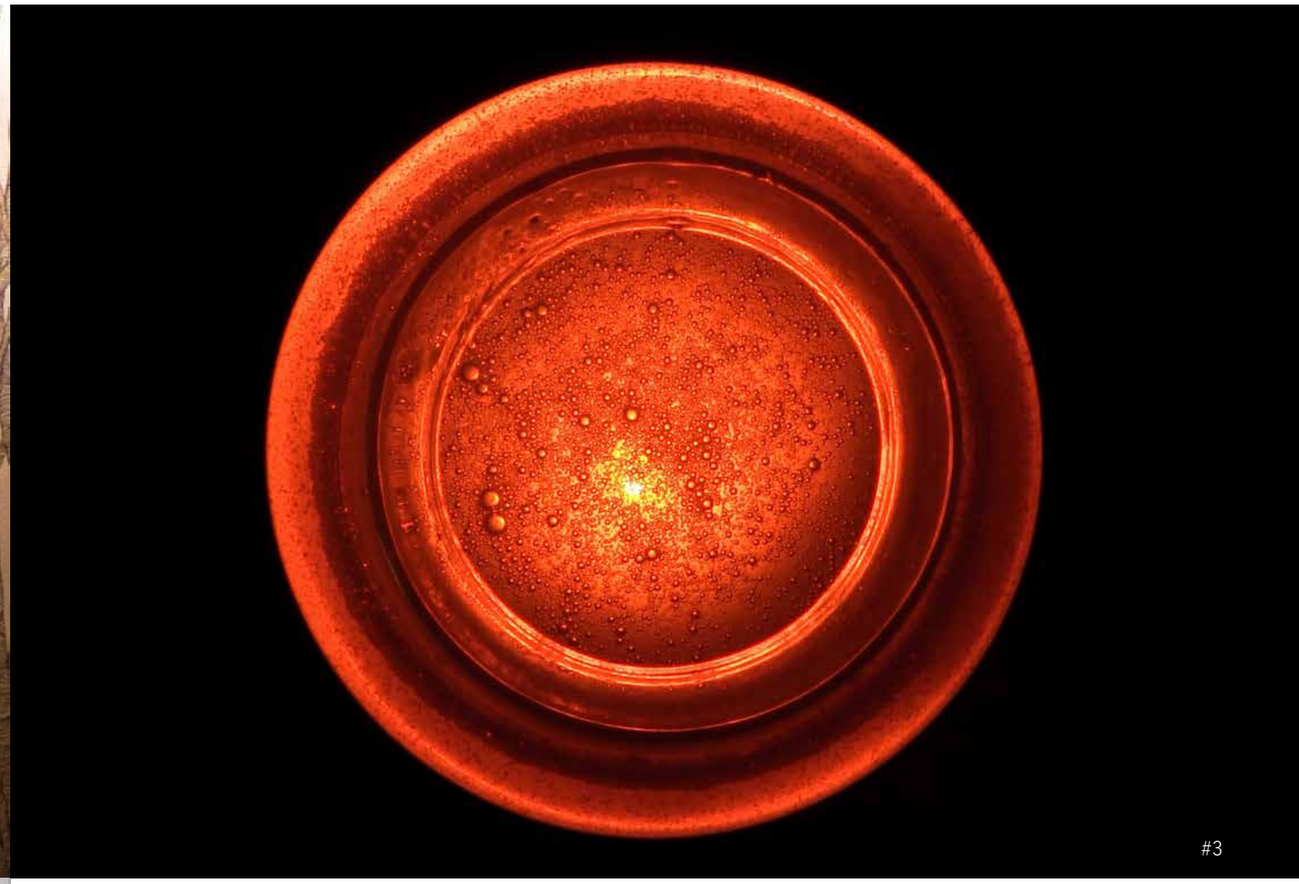
Ich verwandelte mich in die Blätter des namenlosen Klatschmohn. Beim Spaziergang fiel mir plötzlich der Klatschmohn auf, der heimlich am Rande der Straße blüht. Die Blumen hielten ihre Köpfe hoch und die schlammigen Blätter sahen so aus als würden sie sich an die Blumen schmiegen. Ich spürte da eine starke Lebenskraft und murmelte “Die Blätter sind ja kraftvoll. “ Diese kräftigen Blätter hatten aber keinen Namen.

Die Sonne ansehen (#1, #2, #3)

2016
「Die fruehe Handlung der Bienen」
(Marian Hause, pelzstr,11,Alfter, Deutschland)

Meine Wohnung in Deutschland hatte zu wenig Licht. Es war für mich sehr dunkel und nur in der Duschkabine war es hell genug. Ich leide unter Astigmatismus und deshalb fiel es mir so schwer, in der Wohnung zu leben. Oft habe ich an den Tisch oder an Kantholz gestoßen. Ich war so begierig nach der Sonne und entschloss mich, die Sonne in der Wohnung anzufertigen. Als erstes beobachtete ich die Sonne. Mit diesen drei Werken schlage ich vor, wie man die Sonne beobachten kann.


#1


#3

#2

#1 Goldener Wald oder goldenes Meer

Abklebeband, Acrylgouache, Marker
2000 × 3000 ㎜

Aus dem Wald oder Meer auf die Sonne gesehen, sieht die Landschaft so aus, als würde sie sich gold färben und das Zentrum des Lichtes verschwinden. Vielleicht könnte die Landschaft selbst die Sonne sein.

#2 Die Erde sieht immer die Sonne an

Video 3 MInuten Wiederholung

Man kann nicht direkt die Sonne ansehen. Warum kann also die Erde problemlos die Sonnenstrahlung aufnehmen? Liegt es daran, dass die Erde sich dreht und deshalb sie die Sonne nicht ununterbrochen sehen muss? Ich drehe mich selber und versuche gleichzeitig, die Sonne so zu sehen, als würde

#3 Die Sonne im Nest

Honig,
120 × 120 × 120 ㎜

Ich sehe ein Bienennest an. Die Bienen sammeln Honig aus den Blumen und machen ein Nest. Die Blumen machen Honig, indem sie das Sonnenlicht aufnehmen. Sich den Honig anzusehen ist wie das Sonnenlicht selbst zu betrachten.

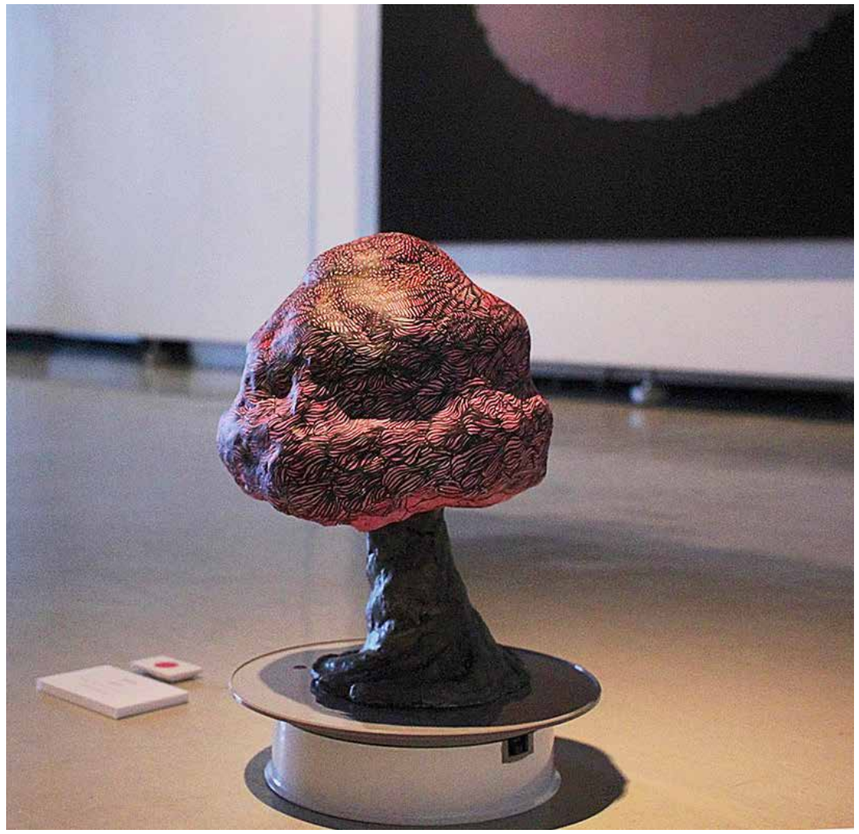
SAKURA-Anziehungskraft

[.com]

(Hiroshima City University Art Museum, Hiroshima)

#1 Wie man auf der Sakura stehen würde

#2 Je schneller ein Kreisel rotiert, je runder sieht er aus



SAKURA-Anziehungskraft

2016

#1 Wie man auf der Sakura stehen würde, Siebdruck, Acrylgouache, Pannele aus Holz | 1800 × 1800 ㎜

#2 Je schneller ein Kreisel rotiert, je runder sieht er aus, Papiermaschee, Marker, Drehunggestell | 150 × 150 × 300 ㎜

Warum Sakura (die Kirschblüten) fasziniert Japaner so sehr? Als Gründe dieser „Anziehungskraft “ stellte ich zwei Thesen auf.

#1 Wie man auf der Sakura stehen würde. Die Schwerkraft der Erde wird ursprünglich von den Kirschblüten produziert. Sakura ist nämlich nicht ein Teil der Erde, sondern umgekehrt - die Erde ist ein Teil der Kirschblüte. Wir stehen auf der Kirschblüte und deshalb werden von dem Zentrum der Kraft, von Sakura Bäumen in Vollblüte automatisch angezogen.

#2 Je schneller ein Kreisel rotiert, je runder sieht er aus. In der Tat, so schnell, wie wir es nicht wahrnehmen können, drehen sich die Kirschblüten-Bäume in der Gegenrichtung, als die Richtung der Erde. Dies gleicht den Zentrifugalkraft nur um die Kirschblüten aus, und dadurch entsteht das Phänomen, dass wir daran gezogen werden.

Courtesy of Tsushima Art Fantasia, Photo by TADASU Yamamoto

Die Blume, die an der Klippe stehen

2018
「TSUSHIMA ART FANTASIA」
(Iduharamachi in Tsushima City, Zweigschule der ehemalige Tsushima City Kuta-Grundschule, Nagasaki)
Film | 8Min.

Die Grenze zwischen den Bergen und dem Meer in Unatsura auf der Tsushima Insel, wo früher Ougon-Oni-Yuri Lilie wuchsen, ist der steileste Felsen. In den Bergen, wo viele Hirsche oder Wildschweine leben, besteht die Gefahr, dass die Blume von ihnen gefressen werden. Der Felsen ist der einzige sichere Ort, den die Tiere nicht erreichen können. Der Felsen bedeutet für die Blume den Raum zwischen der Gefahr und der Sicherheit. An solchen Orten kann man vielleicht noch Ougon-Oni-Yuri Lilie finden.
Ich habe mich in ein Blatt von der Ougon-Oni-Yuri Lilie verwandelt, und bin die Blume in der Hand haltend gegangen, während ich nach einem gegenwärtigen Sicherheitsgebiet am Felsen auf der Insel Tsushima suche.

#1

#2

das blaue Schilf

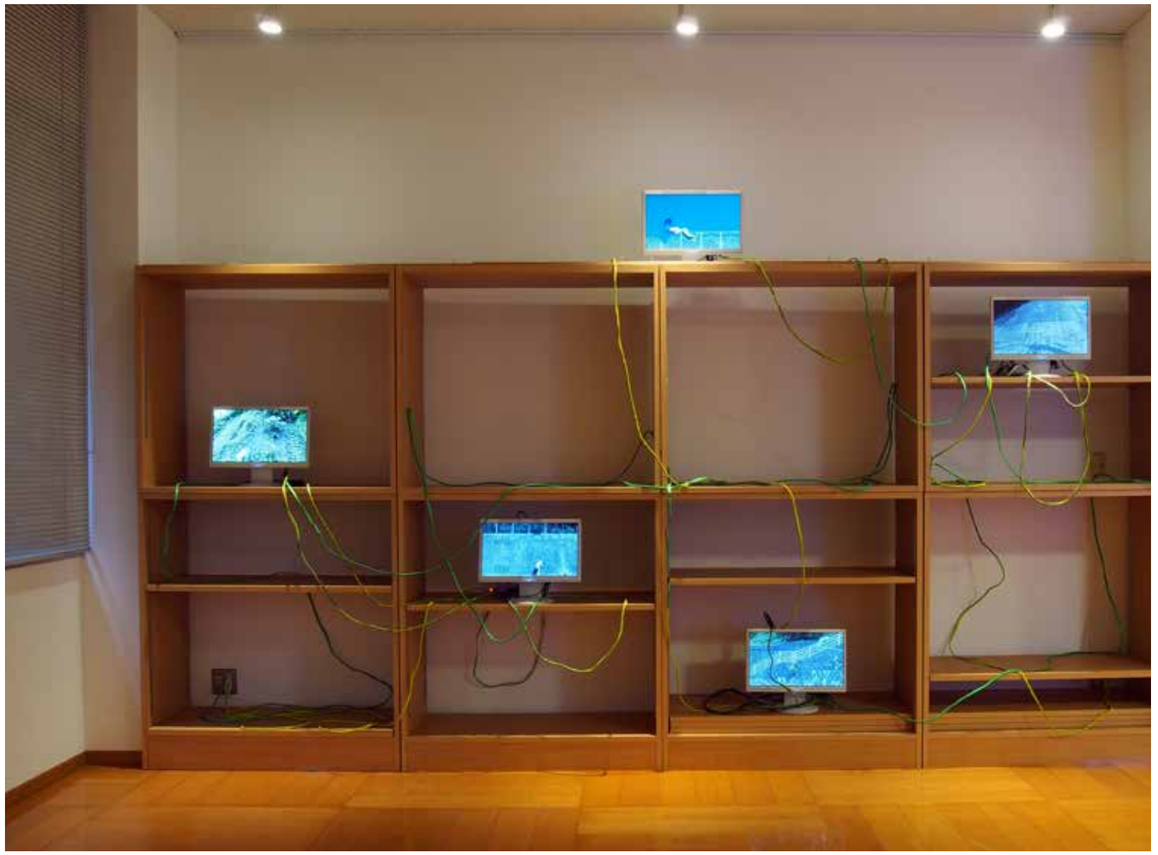
2018
「Countershade」(Hiroshima Art Center, Hiroshima)
#1 Holzplatte, Bleistift, Conté-Kreide| 350 × 220mm
#2 Video 4Min.

Der Ortsname „Yoshijima “ in Hiroshima stammt daraus, dass hier früher eine Sandbank war, auf der viel Schilf wuchs.. Aber ich habe bemerkt, dass heute dort keine mehr zu sehen sind.
Ich habe mich in ein blaues Schilf verwandelt, das den herbstlichen Himmel reflektiert. Ich bin stehen geblieben, während ich die Farbe des Himmels annahm. Als ein Schilf, das niemand sieht, bleibe ich hier stehen. Ja, weil hier Yoshijima ist.

Das rote Ufer

2017
「Kikuchi Art Festival vol. 2 」
(Ryumon-Grundschule, Kumamoto)
Filminstallation [Projektor, Bildschirme, Sperrholz, Bücher]

Ich habe mich in das Wasser vom Damm verwandelt und bin auf den Gipfel eines Bergs aufgestiegen. Über mir ist die Oberfläche des Wassers und es reflektiert die fliegende Landschaft. Ich bin das chaotische Wasser im Damm, das alles verschluckt und ich ändere die Landschaft über dem Kopf. In der Nähe des Ausstellungsortes, der ehmaligen Ryumon-Grundschule in der Kumamoto Präfektur, gibt es den Ryumon-Damm.
Ich bin um den Damm gegangen und habe ein unnatürlich entstandenes Ufer gefunden. Das Ufer mit rotem Ton. Das Wasser fließt langsam und deshalb sind es keine Spuren von Erosion zu sehen. Am Ufer blühen fremde Pflanzen.
Diese Pflanzen sind selten am Ufer zu sehen, sie wachsen normalerweise am Berg. Das war eine unnatürlich schöne Landschaft. Das vom Damm abgedämmte Flusswasser ändert seinen Lauf und steigt an, verschluckt alles und ändert die Landschaft am Ufer. Der Kontrast zwischen dem chaotisch reissenden Strom im Wasser und der unnatürlich geordneten Wasseroberfläche. Ich gehe auf den Grund des Geheimnis.



Die Himmel von irgendwann oder irgendwo

2017
「Künstler kommen nach Mashiki: Ausstellung „Seele und Form Kumamotos “ von Künstlern aus Kumamoto」
(Inukai Kunstmuseum, Kumamoto)
Filminstallation [Fünf Bildschirme]

Die Ranken der blauen Prunkwinde wachsen nach oben zum Himmel und blühen dann auf. Die Blumen sind so blau wie die Himmel. Ich habe mich in die blaue Prunkwinde verwandelt und bin in den Himmel vorwärts gegangen, um selbst Himmel zu werden.
Kumamoto, wo meine Eltern wohnen, wurde von einem großen Erdbeben betroffen. Damals war ich in Hiroshima und konnte nicht helfen..
Zu dieser Zeit habe ich eine Gelegenheit bekommen, im Inukai Memorial Museum in der Stadt Masuki in Kumamoto eine Ausstellung zu machen. Ich war nicht direkt betroffen, daher konnte ich mich nur bemühen,zu sehen, was passiert ist und alles darüber zu erfahren. Ich überlegte mir, wie ich im weit entfernten Hiroshima mit den Betroffenen mitfühlen konnte. Den Himmel, den ich in Hiroshima sehe, kann derselbe sein, der jetzt oder später in Masuki gesehen wurde oder wird. Den Himmel in Hiroshima zu sehen, kann bedeuten, den in Masuki zu sehen. Wie blaue Prunkwinde, sich dem Himmel anzunähern, kann bedeuten, sich in Hiroshima bleibend Masuki anzunähern.

Das Phänomen des Schnees
2018
「Countershade」
(Hiroshima Art Center, Hiroshima)
Fotographie

Wenn ich versuche, den Schnee zu beobachten, gelingt es mir oft nicht gut, weil er funkelt und das Licht reflektiert.Wenn ich über das Wesentliche des Schnees nachdenke, habe ich gemerkt, dass es das „nicht sehen zu können, weil er blendet “ ist. Ich habe mich in solchen Schnee verwandelt. Ich habe das Licht reflektiert und aktiv versucht, mich von anderen nicht sehen zu lassen. Das Phänomen des Schnees taucht in der gewohnten Landschaft oder Geschichte auf, und reflektiert das umgebende Licht.

Summen, Zwitschern und das Rauschen des Windes

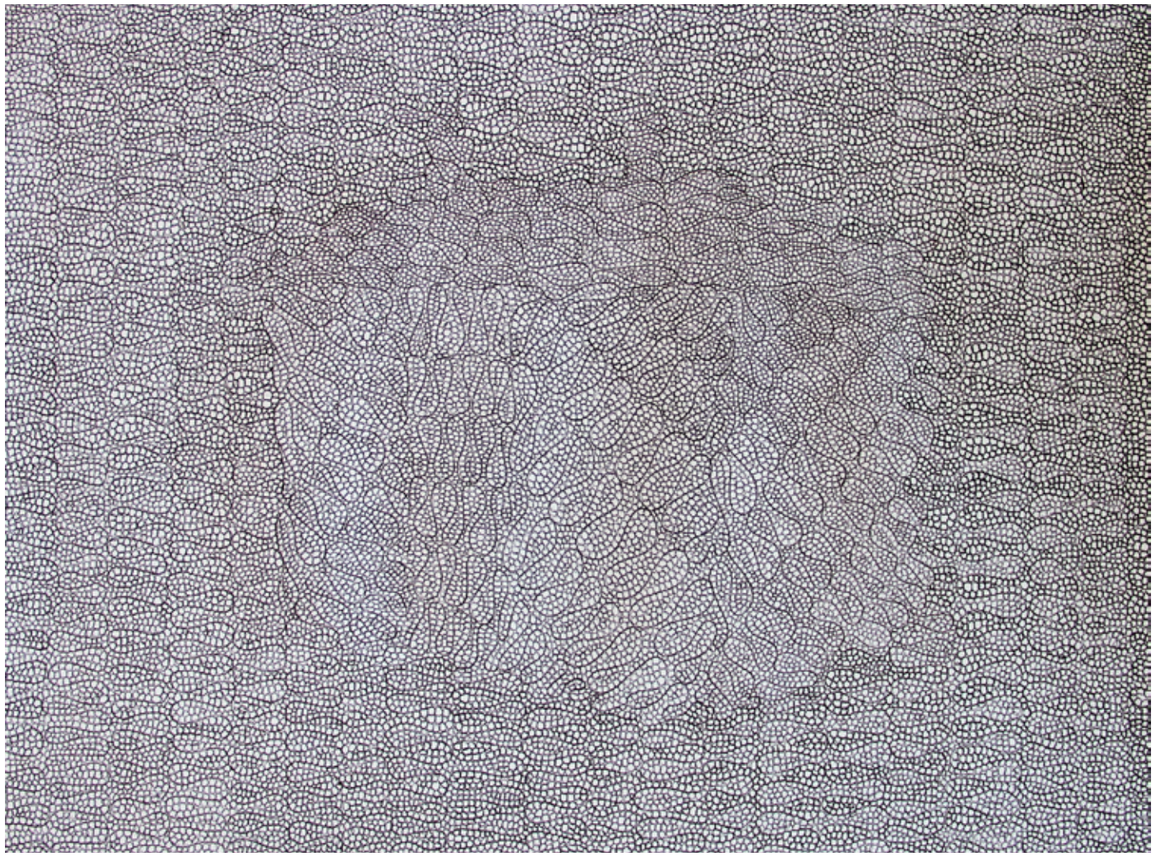
2016
「Das zweite Herbstfest vom Kaufhaus Hakata-Hankyu」
(Erdgeschoss des Kaufhauses Hakata-Hankyu, Fukuoka)
Video 10 Sekunde und 4 Minuten

Ich verwandelte mich in Wind, der Eicheln rollt. Der Wind kann flüstern oder rauschen. Oft gehe ich ohne Plan und Ziel spazieren. Ob ich nach rechts oder links abbiege, überlasse ich meinem Gefühl. Dieses Verhalten ist intuitiv und in diesem Sinne mehr animalisch als menschlich, vielleicht sogar pflanzlich. Es kann eine Metapher für die Gemeinsamkeit von Menschen und Eicheln sein.

Getragen vom Wind, vom Regen verhärtet

2016
「Ich habe eine Katze」
(Space Dot, 10 Daecheong-ro Jung-gu, Busan, Korea)
Video Haib und 2 Minuten

In Korea verwandelte ich mich in Schlamm. Auf dem Jagalchi Markt in Busan brachte der Regen verschiedene Dinge zum Überlaufen. Diese flossen zufällig zusammen. Scheinbar gab es keine Ordnung. Als ich ein Kind war, sagten meine Eltern: “Schlamm ist schmutzig, da er eine Menge Bakterien enthält “. Sicher enthält Schlamm viele Bakterien, aber mit den verschiedenen mineralischen Teilchen, erschien er mir schön. Auf dem Markt in Busan versammeln und vermischen sich Menschen unterschiedlicher Kulturen mit all ihren Waren und Gebrauchsgegenständen. Der Schlamm von Busan saugt alles ein, ändert seine Form und fließt weiter.



#1

#4

Walnüsse aufreihen und damit eine 100m-Linie gestalten

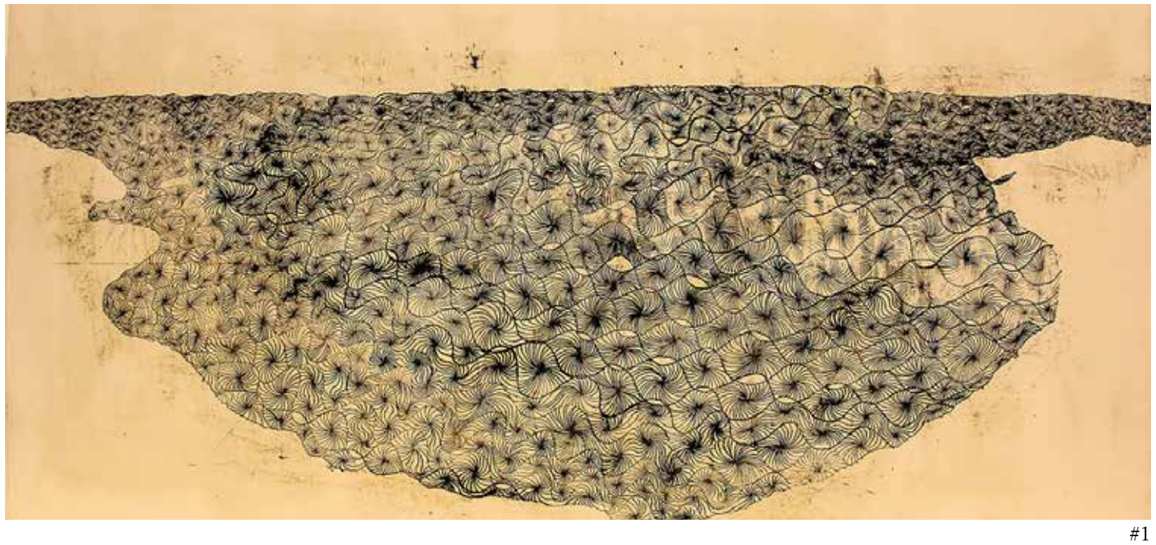
2016
#1 Nebel und Haus, Papier, Kugelschreiber | 250 × 320 ㎜
#2 Struktur Des Nebels, Leinwand, Acrylgouache | 200 × 200 ㎜
#3Nebel und Tisch, Tisch, TransparenzBand, Acrylgouache | 750 × 1300 × 750 ㎜
#4 Nebel und Bernkastel-Kues, Video 4 Minuten

Diese Werke wurden in einem Haus auf dem Berg in Bernkastel-Kues angefertigt. Der Titel „Walnüsse aufreihen und damit eine 100m-Linie gestalten “ stammt aus einem Traum, den ich während des Aufenthaltes da hatte. Eines Morgens merkte ich, dass ich durch den Nebel auf die Sonne sah. Das Dorf, das am Fuß des Berges lag, lies sich nicht mehr erkennen. In diesem Moment war mir die Existenz und die Merkmale des Nebels bewusst. Der Nebel verdeckt etwas, aber auch entlarvt etwas, was normalerweise nicht zu sehen ist. Der Nebel fühlt sich leicht einsam und braucht scheinbar immer Gesellschaft.

#2

#3

#2



#1

Flüsse bestimmen das Horizontale

2015
#1 Paneel aus Holz, oelfarbe | 400 × 800 mm
#2 Video 4 Minuten

Ich verwandelte mich in den Fluss, der aus eigenem Wille fließt. Als ich den Rhein sah, wusste ich wegen der Weite nicht mehr, wohin er fließt. Man glaubt, dass Flüsse immer dahin strömen, wo es tiefer ist. Dies kann aber unsere Einbildung sein. Die Flüsse können sich möglicherweise selbst entscheiden, wohin sie fließen. Wie die Flüsse entscheide ich mich auch aus eigenem Wille, wohin ich gehe. In der Tat, - Tiere, Gebäude und Menschen folgen hauptsächlich nur eigenem Wille.

Beim Abfallen der Kirschblüten sehen auch deren Bäume die Blumen an
2015
(Alanus Hochschule im Atelier, Alfter, Deutschland)

←
Skulptur die Kern
2015
Wellpappe, Casein, Bleistift, Firnis
170 × 300 × 170 ㎜

Beim Abfallen der Kirschblüten sehen auch deren Bäume die Blumen an
2015
Video 7 Minuten

Der Anblick, dass die Blütenblätter kreisend unterfallen, ist schön und fasziniert Menschen. Doch ich verstand dies so, dass die Blütenblätter in Wirklichkeit dem Abfallen stark widerstehen. Ich verwandelte mich in eine Kirschblüte, womit ich das unverzichtbare Leben ausdrückte, indem ich lange Zeit kreise.

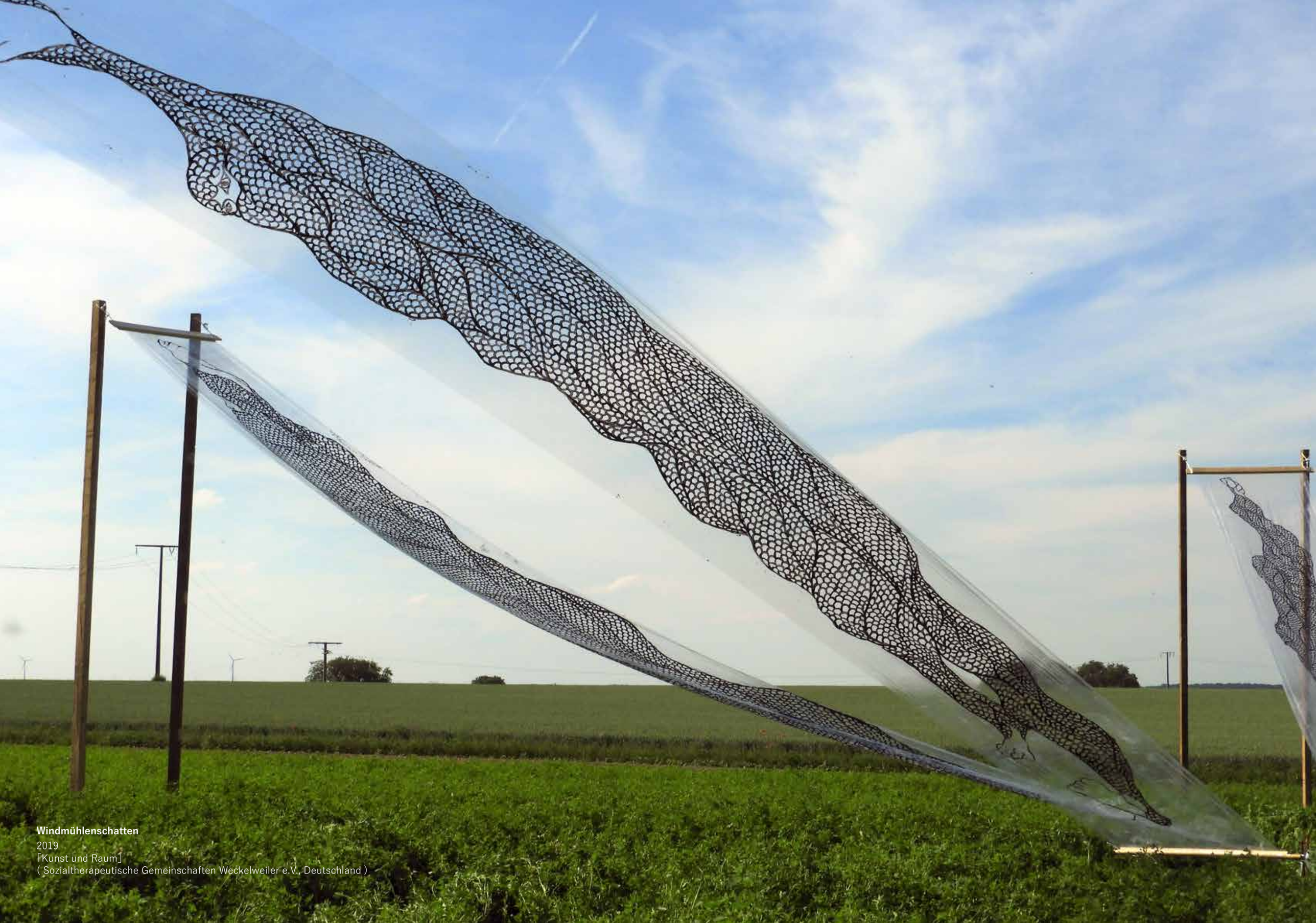
In meinem Heimatland Japan haben die Menschen in alten Zeiten diese unsichtbaren Kräfte als erlebbare spürbare Realität erlebt. Sie haben diese unsichtbaren Kräfte oder auch Furcht menschlich ähnlich dargestellt: Personifizierungsmethoden. Sie haben damit versucht mit ihrer unsichtbaren Angst oder Furcht umzugehen, so dass sie dadurch gerade dieses Unsichtbare personifizieren. Diese Gestaltungen existieren heute noch als “Yōkai” , japanische Figur als Monster oder “Yūrei” , Gespenster.

Ich versuche in meinen künstlerische Werken diese unsichtbaren Kräfte sichtbar zu machen. Dazu benutze ich meinen Leib als Muster. Ich versuche je nach Umgebungen, meistens in der Natur, einzutauchen und lausche, was in meinen Leib hineinwirkt, was mir geschieht. Ich sammele alle diese Informationen und gestalte eine passende Figur. Ich versuche aktiv mich so zu verwandeln (oder zu transformieren), dass ich in der Umgebung unauffällig bin, so wie die Tiere sich verwandeln, um sich vor Feinden zu schützen. Die Darstellungen werden dadurch die Figur/Formen der unsichtbaren Kräfte in der Umgebung.

Auf diese Art künstlerisch zu arbeiten interessierte mich schon in Japan. Seit Sommer 2018 bin ich in Deutschland tätig. Ich versuche in meiner künstlerischen Arbeit die “die Metamorphose der Pflanzen aus der Gesamtansgabe von Goethe14.” von Goethe aus wissenschaftlicher Sicht zu betrachten. In diesem Buch steht das Wort “Bildungstrieb” . Goethe hat damit die Innere Orientierung und Bewegungskraft der Form aus der Quelle gemeint. Einer der japanischen Repräsentanten der Goethe-Forschung, Yoshito Takahashi, schreibt in seinem Buch, dass er “Bildungstrieb” als menschlichen Ausdruck betrachtet
- “Personifizierung” .

Alternativrealität

Windmühlenschatten
Der Stuetzpfeiler des Stuetzpfeilers
Das Porträt von Schilf
Mond und Fluss
Gedanken zur Tsushima-Insel
Aussterben als Fantasie
Die Straßenlaternen schlafen ein, unbemerkt
Ougon-Oni-Tora-Yuri- Lilie
Die Blicke, die innerhalb und außerhalb des Schattens sind, begegnen sich



Windmühlenschatten
2019
「Kunst und Raum」
(Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V., Deutschland)

Windmühlenschatten

2019
「Kunst und Raum」
(Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V., Deutschland)
10000 × 1200 × 5000 ㎜ × 6 Stück

Diese Arbeit habe ich im Kunstprojekt "Raum und Kunst" in Weckelweiler ausgestellt.
Aus der Werkstatt in Weckelweiler kann man sehr viele Windmühlen sehen. Während des Spaziergangs war ich überrascht, dass ein großer Schatten vor mir auftauchte. Als ich aufsah, war da eine große Windmühle. Der Schatten von der Windmühle ging wie ein Wesen an meinen Augen vorbei.
Diese Arbeit ist ein Versuch, den Schatten einer solchen Windmühle durch Personifizierung wieder einzufangen. Die gezeichnete Struktur bezieht sich auf die Struktur des am Aufstellungsort gepflanzten Klee.

Der Stuetzpfeiler des Stuetzpfeilers

2019
「Roisdorf HALLE Ausstellung」
(Roisdorf Halle, Deutschland)
Bild | 1200 × 700 ㎜
Video | 5 Min

In Deuschland werden auch die Holz Stütz Pfeiler wie in Japan verwendt. Stütz Pfeiler stützen das Haus. Und das Gewicht wird durch den Pfeiler verteilt, den der weiter stützt.
Dieses mal habe ich mich in die Geister des Holz Stütz Pfeilers verwandelt und achtete darauf, dass die Pfeiler unterstützt wurden, während sie unterstützt wurden.

Das Porträt von Schilf
2018
「Countershade」
(Hiroshima Art Center, Hiroshima)

Das Porträt von Schilf

2018
Bilder 2300 × 1100 ㎜
Video 3 Minuten

Das Flussufer, wo hohes Schilf wächst, ist eine typische japanische Landschaft. Aber im Busch lässt sich eine Präsenz von Jemandem fühlen. Er war lange auf der Bühne des Märchens oder der einer Gespenstergeschichte. Ich habe diese Präsenz personifiziert und sie als ein Porträt ausgedrückt. Das Porträt des Schilfs gleicht sich optisch an die weiße Wand der Galerie an, atmet leise und sieht uns an.

Mond und Fluss
2016
「Plötzliche Erinnerung an den Namen des Steinpflasters, das ich immer gesehen habe [Einzelausstellung]」
(Yokogawa Souen, Yokogawa Nischi-Bezirk, Hiroshima)

#5 Wo der blaue Mond zu sehen ist

#2 Komplize

#1 Beobachter

#4 Leben mit dem Fluss

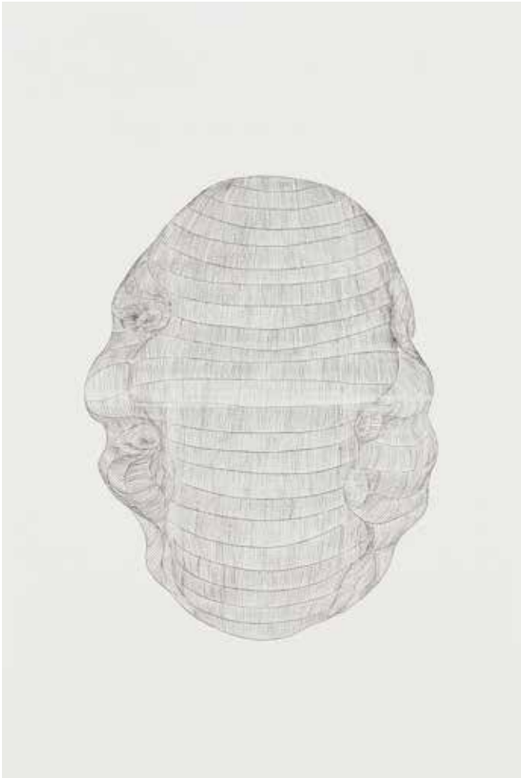
#4 Leben mit dem Fluss

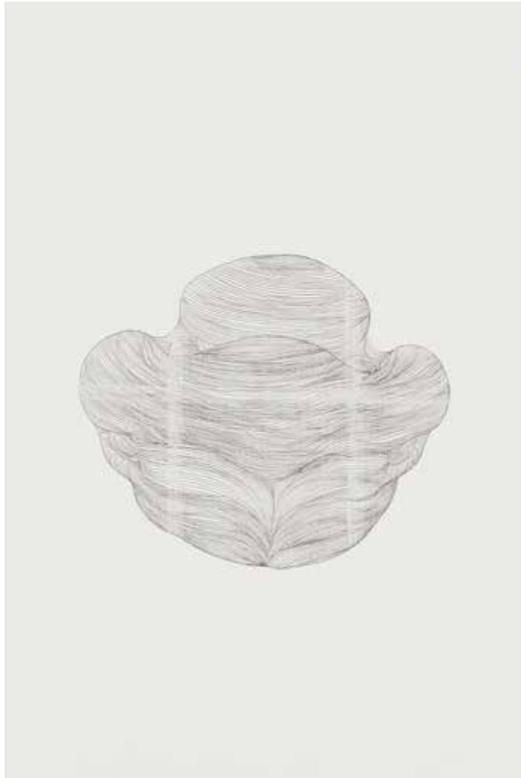
#4 Leben mit dem Fluss

#4 Leben mit dem Fluss

Pannel aus Holz, Wachsstift, Acrylgouache
1800 × 900 ㎜ × 3 Stuecks

Im seinem Werk “Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären” (1790) erklärte Goethe, dass die Grundform der Pflanzen unter dem Einfluss der Umgebung andere Organe sowie Formen schafft. Es ist bekannt, dass sich Pflanzenblätter zu Kelchblatt, Pistill, Staubfaden und Blütenblatt entwickeln. Die Werke „1 Beobachter “#2 Mittäter “#3 Aushalten im Fluss” und “#4 Leben mit dem Fluss” basieren auf der Metamorphose der Pflanzen. Tiere, Pflanzen und Menschen haben die Fähigkeit, sich ihrer Umgebung anzupassen und sich zu verwandeln. Im Werk “#4 Leben mit dem Fluss” wurde aus der Vorstellung heraus gemalt, dass man sich dem Fluss anpasst und sich in eine andere Form verwandelt.





#3 Aushalten mit dem Fluss

Mond und Fluss

2016
#1 Beobachter, Paneel aus Holz, SiebdruckTinte, Acrylgouache 800 × 600 ㎜
#2 Komplize, PapierMaschee, Pauspapier 300 × 300 × 300 ㎜
#3 Aushalten mit dem Fluss, Paneele aus Holz, Kreidestift 900 × 600 ㎜ × 3 Stuecks
#4 Leben mit dem Fluss
#5 Wo der blaue Mond zu sehen ist, Video 5 Minuten

Ich passte mich an die Umwelt an und verwandelte mich.
In den Werken “#3 Aushalten mit dem Fluss” und “#4 Leben mit dem Fluss” passte ich mich geistig an die Umwelt des Flusses an und verwandelte mich in Samen. Unter einer Brücke in Hiroshima sah ich, dass Krabben, Silberreiher und Karpfen harmonisch in ihrer Umwelt leben. In meinem Werk versuchte ich selbst durchzuspielen und zu verifizieren, wie mein Körper sich auf die besonderen Bedingungen des Flusses einstellen kann. Auf der Oberfläche des Flusses spiegelte sich der Mond. Unter der Brücke eröffnete sich mir eine andere Welt. Im Endeffekt konnte ich mich nicht anpassen sondern bekam am ganzen Körper Ausschlag.

Courtesy of Tsushima Art Fantasia, Photo by TADASU Yamamoto

Courtesy of Tsushima Art Fantasia, Photo by TADASU Yamamoto

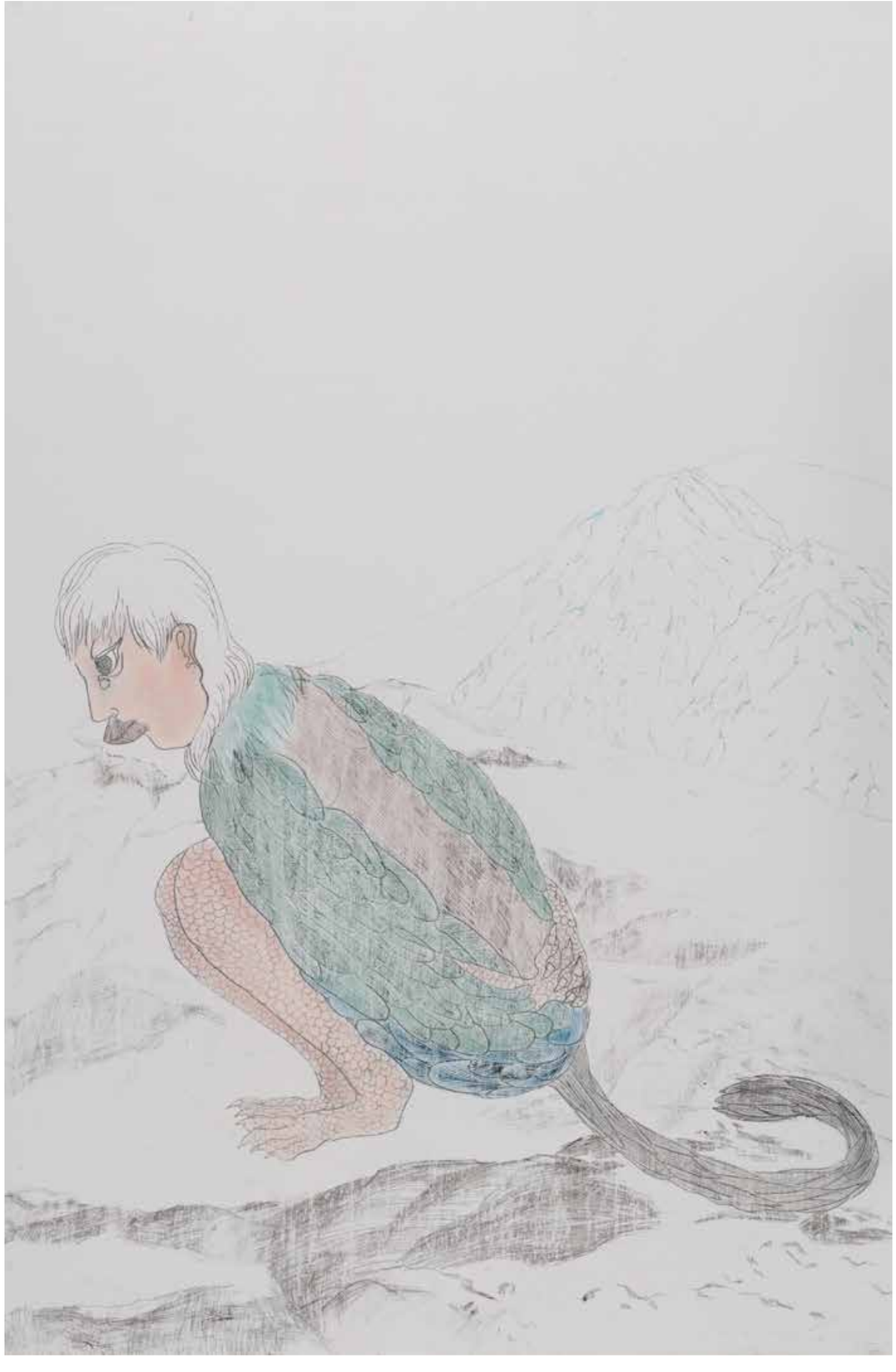
Gedanken zur Tsushima-Insel

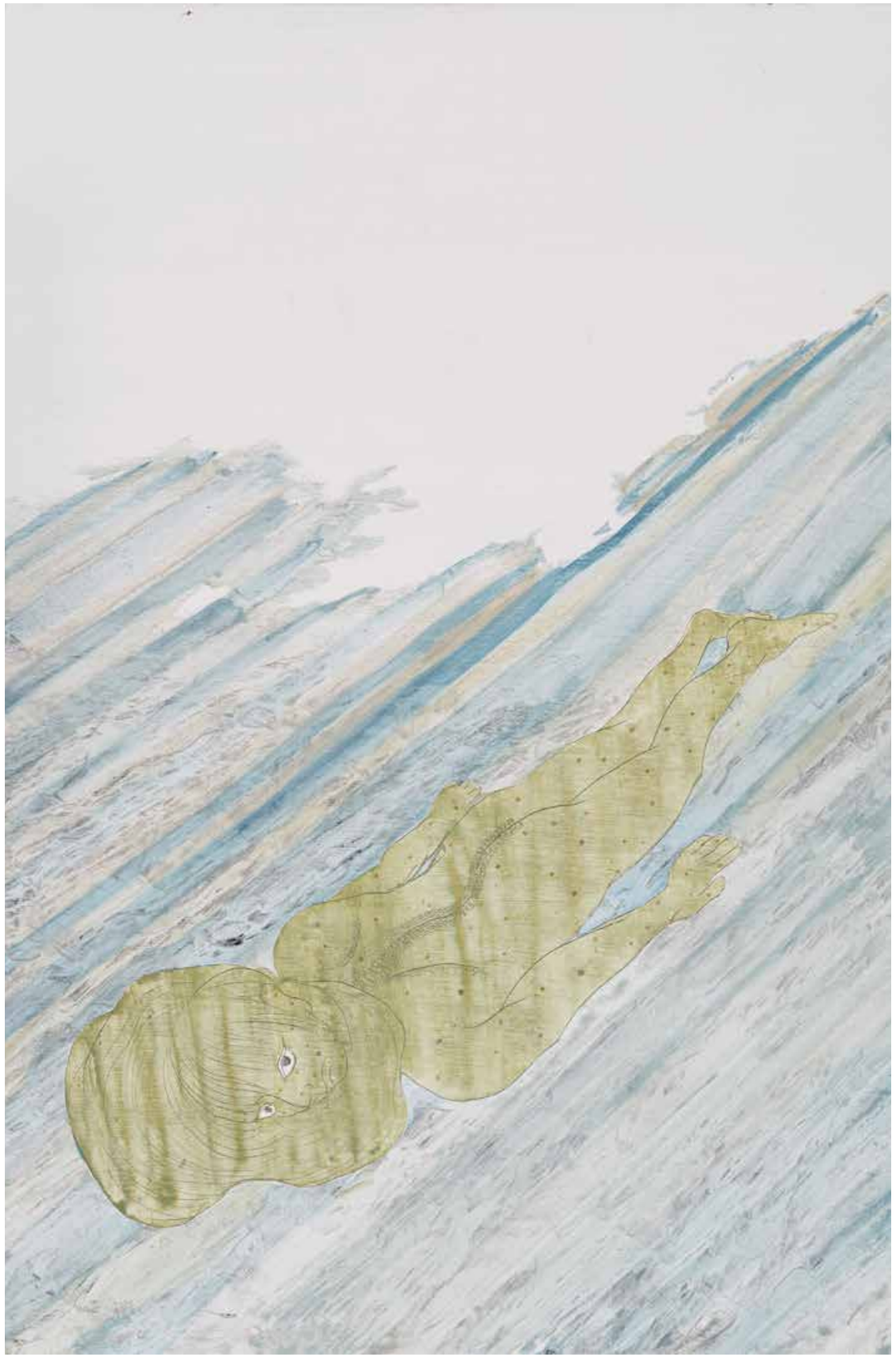
2014
「TSUSHIMA ART FANTASIA HiroshimaTsushima 2014」
(Izumi Museum of Art, Hiroshima)
Bilder 900 × 600 ㎜ × 9 Stuecke,
Video 4 Minuten

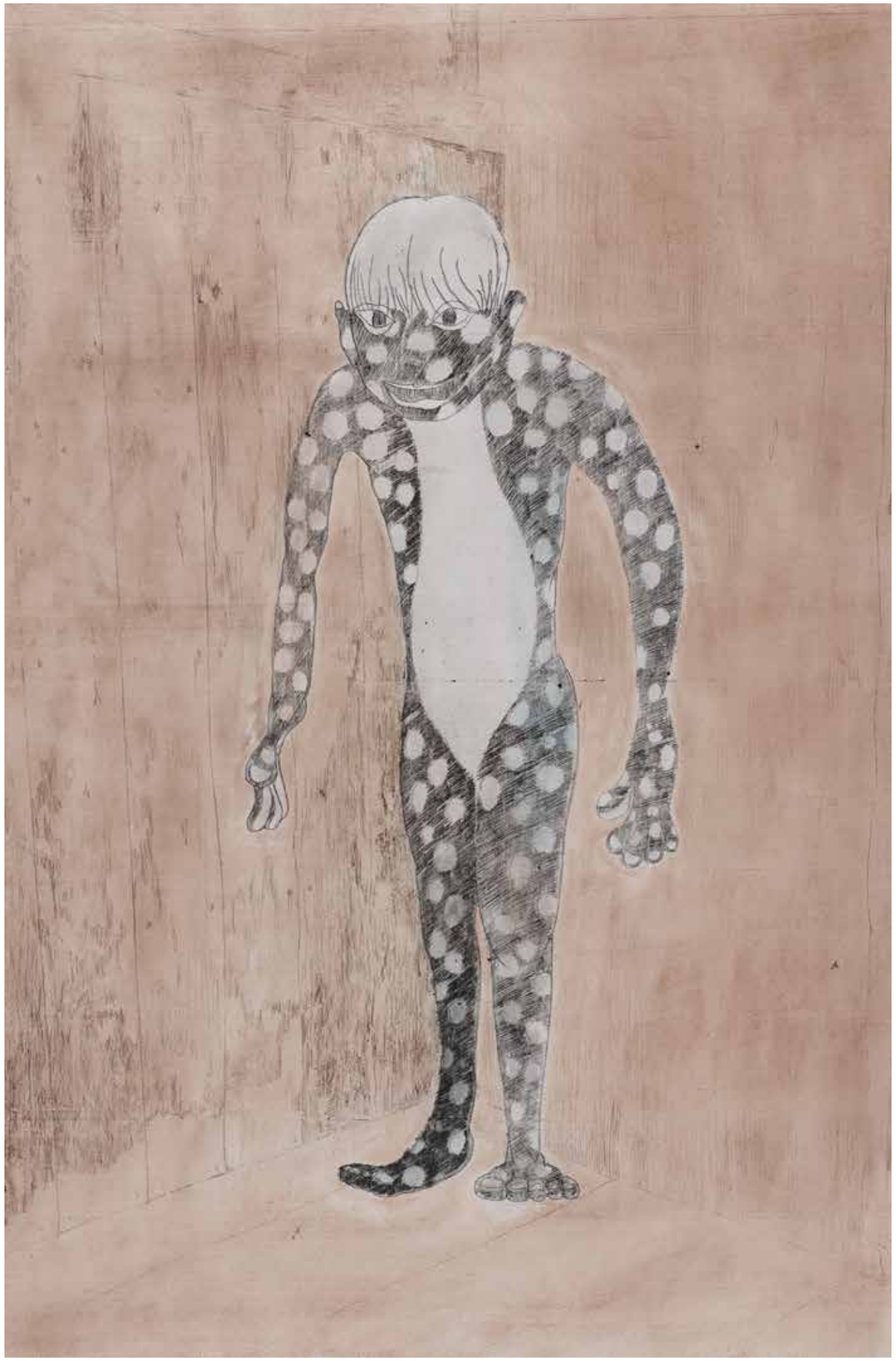
Es gibt einige Dinge, die für Menschen unsichtbar sind und solche, die ausschließlich Menschen sehen können. Beispielsweise Landschaften, die man sieht, die einem aber trotzdem fremd bleiben. Auf der Insel Tsushima in der Präfektur Nagasaki existiert noch viel Urwald. Diesen zu betreten, ist angsteinflößend. Selten gibt es einen derartigen Wald, in dem keine menschliche Spur zu finden ist. In ganz Japan gibt es den Volksglauben an „Yokai “. Diese Bezeichnung meint übernatürliche Wesen und Monster. Nach mündlichen Überlieferungen beherbergt Tsushima unter anderen Flusskobold und Meteorit. Anhand meines Körpers erschuf ich ein „Porträt “ von dem Ort, den ich tatsächlich auf Tsushima besuchte, einschließlich der Überlieferungen und Erzählungen.

Courtesy of Tsushima Art Fantasia, Photo by TADASU Yamamoto

Video 4 Minuten



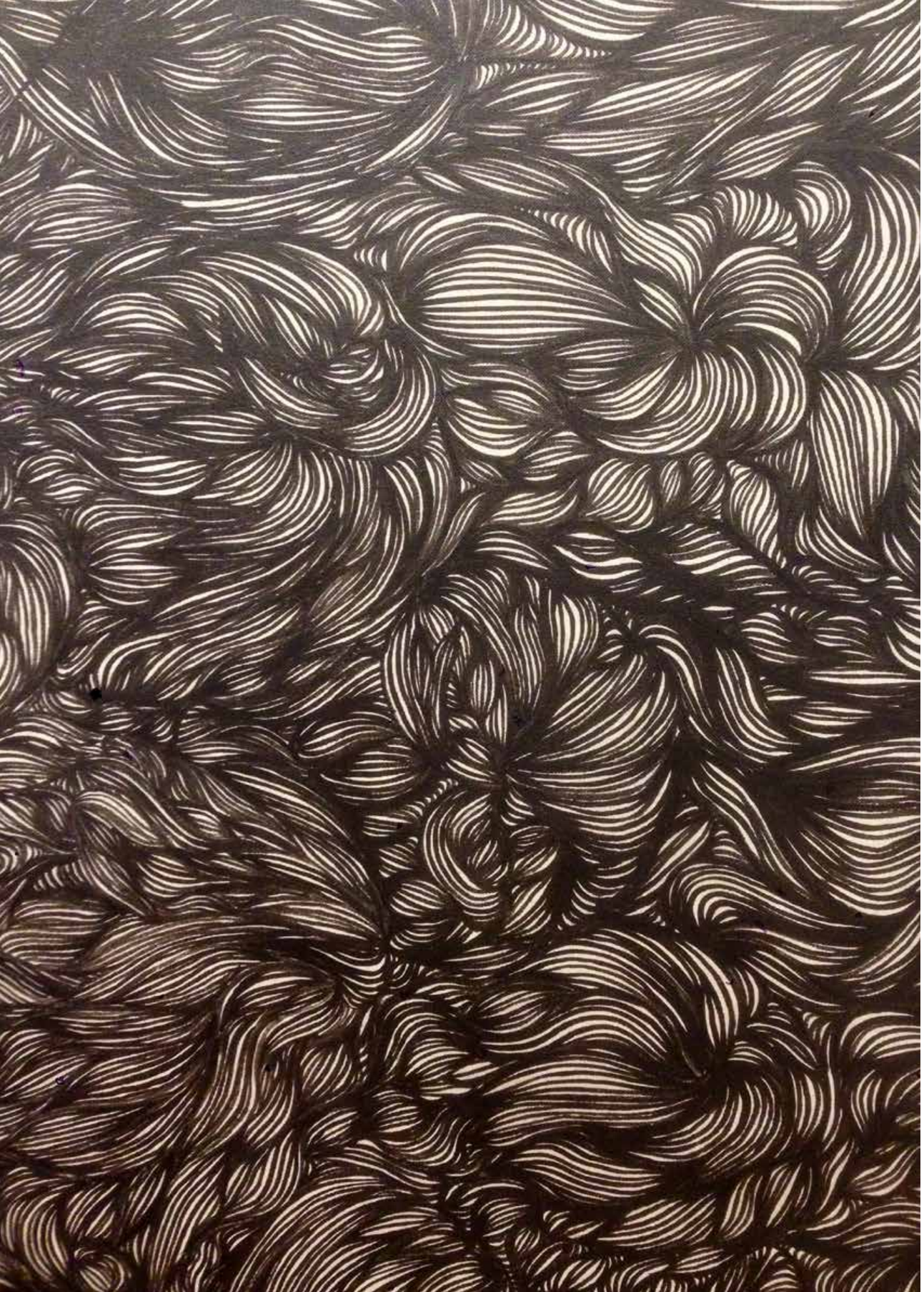




Aussterben als Fantasie

2014
「ZETSU-METSU-KO2 (Nachdenken über Ausrottung 2)」
(Hiroshima Art Center, Hiroshima)
#1 Paneele aus Holz, Kreidestift, Acrylgouache | 1100 × 720 ㎜
#2 Furnierplatte, Acrylgouache | 900 × 1800 ㎜
#3 Video 4 Minuten

Ich versuchte, mir eine ausgestorbene Tierart auszudenken. Bei ausgestorbenen Tieren denkt man gleich an Dinosaurier. Ich konnte mir ein derartiges Wesen bis ins Detail vorstellen. In meiner Fantasie verwandelte ich mich in eine ausgestorbene Tierart, die in Wirklichkeit nicht existiert und niemand kennt. Das Werk ist eine Momentaufnahme meiner Vorstellungen eines ausgestorbenen Tieres.



Die Straßenlaternen schlafen ein, unbemerkt

2015
「Schroedingers Katze」
(Wissenschaftszentrum Bonn, Deutschland)
Leinwand, Acrylgouache | 2800 × 3000 ㎜

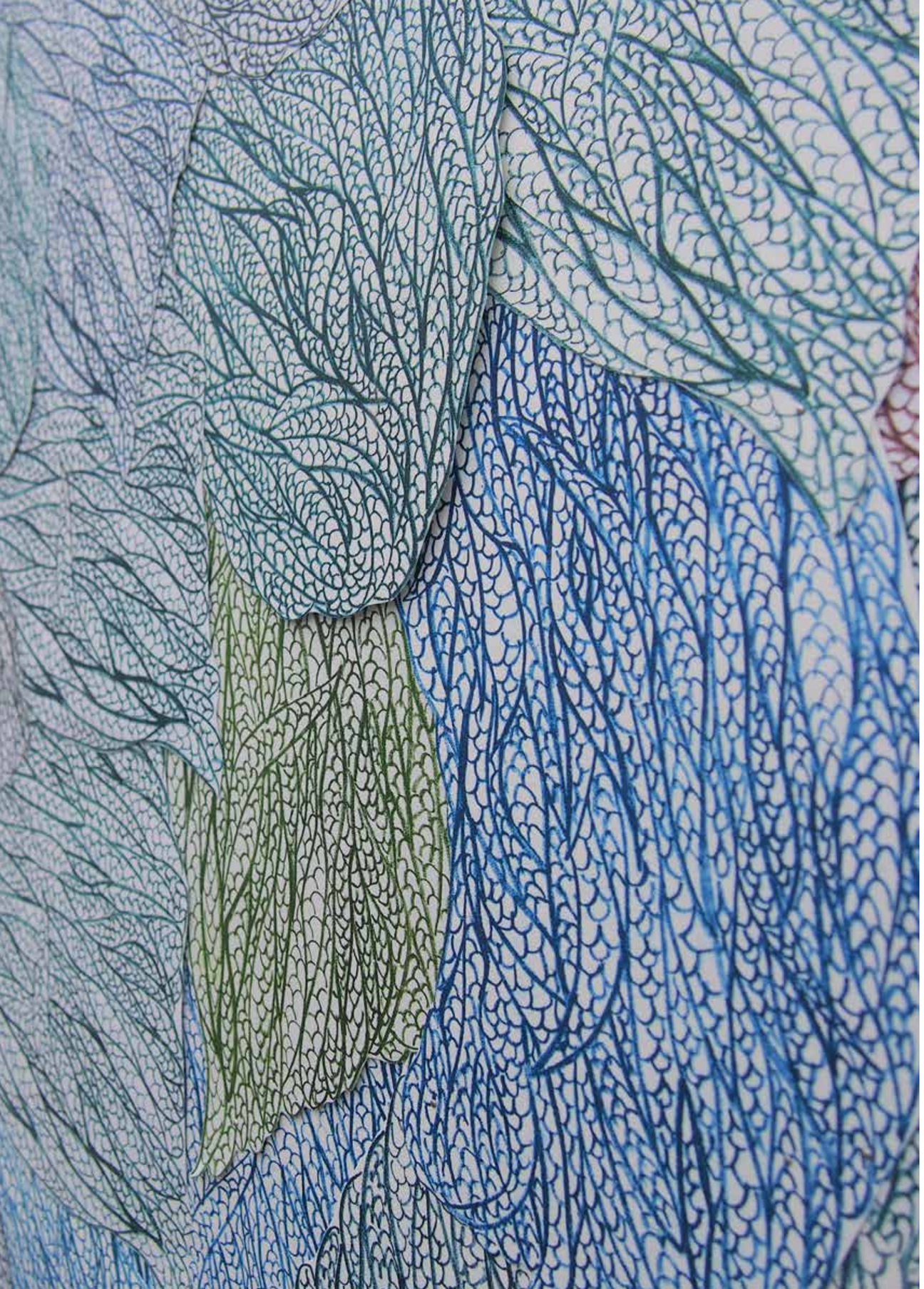
Dieses Werk wurde auf der Ausstellung “Schrödingers Katze” (2015) zur Schau gestellt. Während meines Aufenthalts in Deutschland gegen drei Uhr in der Mitternacht, auf dem Heimweg von meinem Atelier merkte ich, dass alle Straßenbeleuchtungen aus sind. In Japan, im Gegenteil, leuchten die Straßenlampen die ganze Nacht. Unter den schlafenden Lampen, wurde die Straße nur vom Mondlicht beleuchtet. Es herrschte dort eine ungewöhnliche Atmosphäre.

Courtesy of Tsushima Art Fantasia, Photo by TADASU Yamamoto

Ougon-Oni-Tora-Yuri- Lilie

2018
「TSUSHIMA ART FANTASIA」
(Iduharamachi in Tsushima City, Zweigschule der ehemalige Tsushima City Kuta-Grundschule, Nagasaki)
Stoff, Kreidestift, Acylfarbe | 3000 × 2800mm

Ougon-Oni-Yuri (Lilium lancifolium var. flaviflorum), die einheimische Pflanze auf der Tsushima Insel, findet man schon mehrere Jahre nicht mehr wild wachsend, sagt man.
Glücklicherweise habe ich eine Gelegenheit bekommen, diese Blume zu sehen. Die Person, die mir diese zeigte, züchtet diese Blumen auf der Insel. In einem mit Drahtnetz umgebenen Bereich wuchsen viele verschiede Pflanzen. Die Präsenz dieser Blume war so stark wie ein Tiger im Wald.
Auf der Tsushima gibt es einige mündliche Überlieferungen, dass man dem Tsushima-Luchs, Tiger oder Panther begegnen kann. Was ich damals gesehen habe, kann kein Tsushima-Luchs gewesen sein, sondern ein Oni-Ougon-Yuri. Oder umgekehrt; Die Blume, die ich gesehen habe, kann Tshushima-Luchs, Tiger oder Panther gewesen sein.



Die Blicke, die innerhalb und außerhalb des Schattens sind, begegnen sich

2015

Polystyrolschaumstoff , Papier, Tinte | 1800 × 2700 ㎜

Der Schwanz einer Echse wurde unabsichtlich geschnitten und bewegte sich noch, als er im Sommer auf dem heißen Asphalt liegen blieb. Die unzähligen Schwänze kommen zusammen und schaffen eine neue Form. Und niemand weiß, ob die Echsen selbst noch leben oder nicht.

園田昂史 | Takashi SONODA

1989 geboren in Kumamoto/Japan

2014 Master der Fakultät für Kunst, Studiengang Skulptur der Hiroshima City University
Aufsatz „Reife des Enku – aus der Idee geborener Ausdruck “

2014-2018 Teilnahme am Doktorkurs der Fakultät fuer Kunst, Studiengang Graduate School of Arts
Doctoral Degree Program der Hiroshima City University

2015 Auslandssemester an der Alanus Hochschule , Alfter bei Bonn (März 2015 bis Februar 2016)

2018 Researcher an der Kunstfakultät Hiroshima Citz University

2018 Master in der Fakultät für Kunst, Studiengang Skulptur von der Alanus Hochschule.

2019 Pola Art Foundation, Grants for Overseas Study by Young Artists, Deutschland

Projekt

2016 -TSUSHIMA ART FANTASIA 2016
"Management, Künstlerische Assistenz, Künstlerische Mitwirkung" (Tsushima City, Nagasaki)

2014 -TSUSHIMA ART FANTASIA 2014
"Management, Künstlerische Assistenz, künstlerische Mitwirkung" (Tsushima City, Nagasaki)

2013 -TSUSHIMA ART FANTASIA 2013 "Künstlerische Assistenz" (Tsushima City, Nagasaki)
-Symposium Steinskulptur in Senyogahara
"Management, Künstlerische Assistenz" (Jinseki-kogen Senyogahara, Hiroshima)

2012 -Symposium Steinskulptur in Senyogahara
"Management, Künstlerische Assistenz, Künstlerische Mitwirkung" (Jinseki-kogen Senyogahara, Hiroshima)
- Hiroshima-O HiroshimaFukushima (Filiale der Ehemaligen Bank von Japan,Hiroshimafilial

Ausstellung

2019 -Kunst und Raum (Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V., Deutschland)
- Anberaumt (Künstlerforum, Bonn)
-Roisdorf HALLE Ausstellung (Roisdorf Halle, Deutschland)

2018 -TSUSHIMA ART FANTASIA 2018
(Iduharamachi in Tsushima City, Zweigschule der ehemalige Tsushima City Kuta Grundschule, Nagasaki)
-Einzelausstellung “Countershade” (Hiroshima Art Center, Hiroshima)

2017 -Kikuchi Art Festival vol. 2 (Ryumon-Grundschule, Kumamoto)
- “DMZ (The Demilitarized Zone) Art Festival” (DMZ, Korea)
-Künstler kommen nach Mashiki: Ausstellung „Seele und Form Kumamotos “ von Künstlern aus Kumamoto
(Inukai Kunstmuseum, Kumamoto)
-Tsushima Art Fantasia 2017 (Schaufenster der Shinwa-Bank, Tsushima, Izuharamachi, Nagasaki)
-Hachi no hana - hana no hachi („Bienenblume – Blumenbiene “) – Wechselwirkung (Galerie Kosa 611, Hiroshima)

2016 - Das zweite Herbstfest vom Kaufhaus Hakata-Hankyu (Erdgeschoss des Kaufhauses Hakata-Hankyu, Fukuoka)
- Ich habe eine Katze (Space Dot, 10 Daecheong-ro Jung-gu, Busan, Korea)
- TSUSHIMA ART FANTASIA 2016 (Schaufenster der Shinwa-Bank, Izuharamachi in Tsushima City, Nagasaki)
- Einzelausstellung "Plötzliche Erinnerung an den Namen des Steinpflasters, das ich immer gesehen habe"
(Yokogawa Souen, Yokogawa Nischi-Bezirk, Hiroshima)
- .com (Hiroshima City University Art Museum, Hiroshima)
- Gruss und Rues (Die Jugendherberge, Bernkastel-Kues, Deutschland)

2015 -Die frühe Handlung der Bienen (Marian Haus | Pelzstr 11, Alfter, Deutschland)
-Das angenehme Geräusch | o.N. Kunst Zeit Raum, Köln, Deutschland
-Schrödingers Katze (Wissenschaftszentrum Bonn, Deutschland)
-TSUSHIMA ART FANTASIA Hiroshima-Tsushima (Izumi Museum of Art, Hiroshima)

2014 - ZETSU-METSU-KO2 (Nachdenken über Ausrottung 2) (Hiroshima Art Center, Hiroshima)

2013 - 5・7・5 der Skulptur Haiku-Skulptur 2013 “Oku no Hosomichi” (Reisetagebuch „Auf schmalen Pfaden ins Hinterland “)
Anhand von Form dichten
Diese Ausstellung fand an den folgenden beiden Orten statt:
(Art Museum der Okinawa Prefectural University of Arts, Naha City,(Juli))
(Brerger Galerie des Miyagi Museum of Art, Sendai City (September))
- Hiroshima-O HiroshimaFukushima (Filiale der Ehemaligen Bank von Japan, Hiroshimafiliale)

2010 - Eda no Wakare Saki no Saki „Astgabel, Zukunft der Zukunft “ Die erste Phase (Hiroshima Art Center, Hiroshima)
Die zweite Phase (Handwebenatelier Teoriya LD, Hiroshima)
- Hiroshima-O Kunst, in Hiroshima entwickelt (Filiale der Ehemaligen Bank von Japan, Hiroshimafiliale)
- Chi-ku Chi-ku Fresh Contemporary (Hiroshima Art Center, Hiroshima)
- Heikin Hatachi “Durchschnittlich zwanzig Jahre alt” (Motomachi CRED, Hiroshima)

2009 - CHIKUSENDOCONTEMPORARY (Galarie Sendo, Hiroshima)
- Kawa de Geijutsu “Kunst am Fluss” (Hiroshima Motomachi Uferschütz, Hiroshima)